

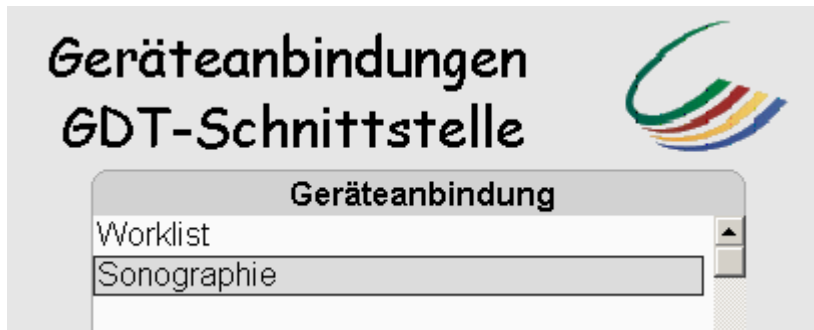
TurboMed Konfiguration für sonoGDT

Allgemeine vorbereitende Maßnahmen:

- Folgen Sie der Anleitung zur Installation von sonoGDT auf dem Server-PC. Im Rahmen der Installation wird das Installationsverzeichnis mit dem Namen **sonoGDT** freigegeben, so dass es nun jeder Benutzer unter `\\Server\sonoGDT` erreicht.
- Starten Sie **sonoGDT_Diagnose**, klicken Sie dort auf **Spezial-Konfiguration** und setzen Sie auf dem Tabellenreiter **Praxissoftware** Ihre Einstellungen entsprechend Ihren Gegebenheiten.
- Unter Punkt 6. (Schnelleinstellungen) nehmen Sie dann die Schnellkonfiguration vor

Spezifische Einstellungen für Ihre Praxissoftware:

- Klicken Sie auf TurboMed Schnellkonfiguration
- Schließen Sie anschließend das Dialogfenster und auch sonoGDT_Diagnose.
- Öffnen Sie nun an den Arbeitsplätzen, an denen Sie sonoGDT verwenden möchten, in TurboMed die Karteikarte eines beliebigen Patienten und wählen Sie **Geräte/Einstellungen GDT-Schnittstelle** aus dem Menü.
- Wenn Ihre Arbeitsplätze die GDT-Konfiguration zentral vom Server beziehen, tauchen die Einträge **Sonographie** bzw. **Worklist** nun an jedem Arbeitsplatz in der Geräteliste auf.



- Nur falls Sie diese nicht vorfinden, verwaltet Ihr TurboMed die Einstellungen für jeden Platz separat und Sie müssen noch nachfolgende Schritte ausführen, lassen Sie dabei das Geräteanbindungs-Fenster geöffnet. Sind die Einträge schon da, überspringen Sie den nächsten Abschnitt.

- Klicken Sie auf den Windows-Startbutton und tippen Sie ins Eingabefeld folgende Zeile ein, ersetzen Sie dabei den Namen Server im Beispiel durch den tatsächlichen Namen Ihres Servers:

`\\server\sonoGDT\sonoGDT_Diagnose`



- Nach der Bestätigung mit Enter startet sonoGDT_Diagnose an diesem Arbeitsplatz, klicken Sie darin auf **Spezialkonfiguration**, und setzen Sie auf dem Tabellenreiter **Praxissoftware** Ihre Einstellungen entsprechend Ihren Gegebenheiten.
- Klicken Sie auf **TurboMed Schnellkonfiguration**
- Schließen Sie anschließend das Dialogfenster und auch sonoGDT_Diagnose.
- Nun sollten die Einträge Worklist und Sonographie in jedem Fall in TurboMed sichtbar sein.
- Um sie noch in Ihre Menüleiste aufzunehmen, klicken Sie unten rechts auf **Gerät anbinden**, anschließend unten auf den blauen Button **Menue** (eventuell müssen Sie runter scrollen, damit die Buttonleiste sichtbar wird).
- Im nächsten Fenster klicken Sie auf **Import**, anschließend markieren Sie **Worklist** und **Sonographie** durch einen Klick auf den dunkelblauen Punkt, der dadurch hellblau wird. Wählen Sie nun rechts unten **OK**. Mit **Aktualisieren** wird dies in Ihr Gerätemenü eingefügt, **OK, OK** und **Ende** beenden die Konfiguration.

Workflow für die Ultraschalluntersuchung:

- Klicken Sie aus der Patientenkarteikarte auf Geräte/Worklist. Daraufhin öffnet sich für 2 Sekunden ein Fenster als Blickkontrolle und der Patient wird in der Worklist bereitgestellt.
- Rufen Sie am Ultraschallsystem die Worklist ab, wählen Sie Ihren Patienten aus der Liste, starten und beenden Sie Ihre Untersuchung.
- Die Bilder werden sofort übertragen und gleichzeitig für TurboMed Informationen die Information, für welche Patienten Bilder hinzugekommen sind, in Form von GDT-Dateien bereitgestellt.
- Um diese Informationen in der Karteikarte zu speichern wählen Sie im Karteikartenmenü **Geräte/Sonographie**. Dabei werden alle bis dahin noch nicht eingelesenen Informationen beim jeweils richtigen Patienten in die Karteikarte eingetragen und gleichzeitig die Bilder des aktuellen Patienten geöffnet. Es empfiehlt sich daher, dieses Einlesen der Dateien mindestens einmal am Tag vorzunehmen, spätestens aber, wenn Sie die Bilder eines Patienten ansehen wollen.

11.12.2009		d	gesichert Hypertonie
15.04.2011		Sono	Sonographie - Fremddarstellung 24.06.2011 12:38:27

- Um später einmal die Bilder erneut aufzurufen, können Sie auch den blauen Punkt am Ende der Karteikartenzeile anklicken.